

Presseinformation

Montag, 29. Juni 2020 | 2 Seiten

eVergabe: Stadt Stuttgart entscheidet sich für Staatsanzeiger

Die Landeshauptstadt arbeitet künftig mit der elektronischen Vergabepattform des Staatsanzeigers: Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens hat die Stadt Stuttgart die sogenannte eVergabe, das digitale Ausschreibungsverfahren für Liefer- und Dienstleistungen, ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt jetzt der Ausschreibungsdienst des Staatsanzeigers, angetreten in einer Bietergemeinschaft mit der Administration Intelligence AG. Für den baden-württembergischen Staatsanzeiger ist es bereits die zweite Landeshauptstadt, die ihre öffentlichen Ausschreibungen mit der bewährten AI-Technologie abwickelt: Schon im Februar 2018 hat sich München für dieses System entschieden.

Der baden-württembergische Staatsanzeiger und die Administration Intelligence AG arbeiten schon länger auf dem Gebiet der Dienstleistungen für die öffentliche Hand im Bereich der elektronischen Ausschreibung zusammen. Den Zuschlag erhielt die Bietergemeinschaft für ihr Vergabemanagementsystem. Das Verfahren arbeitet „workflow-basiert“, d.h. die Inhalte werden im Rahmen eines strukturierten Ablaufs abgefragt und dann in Formulare übertragen. Zusätzlich verfügt das Verfahren über die Möglichkeit, standardisierte Leistungsverzeichnisse für Liefer-Dienstleistungen einzurichten. Großer Vorteil des Verfahrens: Durch seine Systematik hilft es der ausschreibenden Behörde, ihre Arbeitsabläufe zu standardisieren – und damit die Effizienz beträchtlich zu steigern. Der „AI Vergabemanager“, die zugrundeliegende Software, bildet den gesamten Vergabeprozess vollständig ab und unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Stuttgart in den einzelnen Prozessschritten. Das Programm gibt dabei gleich mehrfach Hilfe: Es begleitet durch den gesamten internen Prozess der Vorbereitung, sorgt dafür, dass die komplexen Vorschriften und Rechtsnormen eingehalten sind, unterstützt bei der Veröffentlichung der Ausschreibung, dann bei der Bewertung der eingehenden Angebote und am Ende beim Zuschlag.

Der Staatsanzeiger entwickelt dabei für die Stadt Stuttgart eine vollständig eigene Lösung. Künftig finden Bieter die Vergabeunterlagen zu Ausschreibungen der Stadt Stuttgart kostenfrei unter der eigenen Vergabepattform der Landeshauptstadt. Abgegeben werden die Angebote ebenfalls elektronisch – über ein „Bietercockpit“. Vergabepattform und Bietercockpit betreut der Staatsanzeiger.

Der Staatsanzeiger baut damit seine stabile Position im Markt der Ausschreibungsdienstleistungen weiter aus. Das eVergabe-System des Staatsanzeigers unterscheidet sich grundlegend von anderen Systemen der elektronischen Ausschreibung und Vergabe am Markt: Das Besondere: Alle notwendigen Formulare sind vollständig in den Bearbeitungsprozess integriert. Bei der Systemlösung des Staatsanzeigers werden die gesamten sicherheitsrelevanten Daten auch nicht auf der Vergabepattform gespeichert, sondern auf einem zertifizierten Angebotsserver. Der Staatsanzeiger

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

Breitscheidstraße 69
70176 Stuttgart

Telefon 07 11.666 01-0
Telefax 07 11.666 01-19

www.staatsanzeiger.de
info@staatsanzeiger.de

Umsatzsteuer-IdNr.
DE815719514

Amtsgericht Stuttgart
HRA 733764

PhG Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Verwaltung GmbH, Stuttgart, GF Dr. Alexander Teutsch, Amtsgericht Stuttgart HRB 762074

hat sich für das System „Governikus“ als Speichermedium entschieden, das sich durch ein besonders hohes standardisiertes Sicherheitslevel auszeichnet. Dieses System wird auch vom Bund genutzt.

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

Der Staatsanzeiger ist das führende Medienunternehmen aus Baden-Württemberg mit vielseitigen Produkten und Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung. Sein Portfolio umfasst Medien, Dienstleistungen und Fortbildungen. Der Ausschreibungsdienst ermöglicht den Verwaltungen mit seinen Lösungen/Systemen und zugehörigen Dienstleistungen die Durchführung der Beschaffung auf elektronischem Weg (eVergabe) – auch bundesweit.

www.staatsanzeiger.de

Kontakt

Helga Pommerenke
Referentin Unternehmenskommunikation
h.pommerenke@staatsanzeiger.de
Telefon 07 11.6 66 01-24

Pressebereich

www.staatsanzeiger.de/presse